

Aktuelle Mitteilungen des Seniorenbeirates der
Stadt Norderstedt Nr. 59

März/ Apr. 2025

Mobilitätstag für Seniorinnen und Senioren in Norderstedt

**Wann: 13. Mai 2025
von 14:00 bis 16:30 Uhr**

**Wo: Marktplatz und
Passage in der
Rathausallee 50 (Rathaus
Norderstedt)**



Der diesjährige Mobilitätstag wird zum Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren, die sich für Mobilität und aktive Lebensgestaltung interessieren. Auf dem Marktplatz und in der Passage des Rathauses findet eine spannende Veranstaltung statt, die zahlreiche Angebote und Informationen bereithält.

Besucher*innen können sich auf einen VHH-Bus freuen, der vor Ort für Übungszwecke sein wird, um das Ein- und Aussteigen mit Rollator und Rollstuhl zu üben. Darüber hinaus haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, E-Bikes der Firma e-motion Ahrensburg für Seniorinnen und Senioren auszuprobieren und sich über die Vorteile dieser umweltfreundlichen Fortbewegungsart zu informieren. E-Bikes bieten nicht nur eine einfache Möglichkeit, sich fortzubewegen, sondern fördern auch die Gesundheit und Fitness. Für Nutzer von Rollatoren wird Frau Degenhardt-Lüdtke als erfahrene Trainerin die Überprüfung und Einstellung der Griffhöhe sowie Techniken zum sicheren Befahren von niedrigen und hohen Kantsteinen anbieten. Für Rollstuhlnutzer steht ein Rollstuhltaxi vom Autoruf Norderstedt zum Üben zur Verfügung.

Der ADAC Schleswig-Holstein wird den Fahr-Fitness-Check für Seniorinnen und Senioren vorstellen. Das Programm dient der Überprüfung der persönlichen Pkw-Fahrfertigkeiten. Freiwillig und ohne Risiko für den Führerschein!

Der Sozialverband
Deutschland SoVD
Ortsverband Norderstedt und
das Sozialwerk Norderstedt
informieren über ihre Ange-
bote für die Generation 60+.



Im Büro des Seniorenbeirates in der Passage wird das Sanitätshaus-am-Rathaus Blutdruck- und Venenmessungen anbieten. Vor dem Büro wird der Seniorenbeirat über seine Arbeit berichten und über die anstehenden Wahlen zum Seniorenbeirat informieren.



weiter Seite 4

Das AWO Servicehaus – leben mit so viel Unterstützung wie nötig und so viel Selbstbestimmung wie möglich

Das AWO Servicehaus Norderstedt bietet 75 öffentlich geförderte 1,5- bis 2,5-Zimmer-Wohnungen mit einer **Größe von ca. 42 m² bis 71 m²**. Die individuell gestaltbaren Wohnungen ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter – im Servicehaus ist die höchste Priorität das Wohnen in den eigenen vier Wänden bis zum Lebensende. Je nach Lage und Größe verfügen einige Wohnungen über einen Balkon oder eine Terrasse.



Der Alltag kann nach persönlichen Vorstellungen gestaltet werden. Eine eigene Küche bietet die Möglichkeit, Mahlzeiten individuell zuzubereiten. Bei Bedarf stehen Unterstützung im Haushalt und in der Pflege flexibel zur Verfügung – angepasst an individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten.



Begegnung & Gemeinschaft

Alle Bereiche im Haus sind bequem über zwei Aufzüge erreichbar. Vier großzügige **Gemeinschaftsräume** stehen für nachbarschaftliche Begegnungen und gesellige Zusammenkünfte zur Verfügung und können auch für private Feiern genutzt werden. Für Gäste gibt es ein eigenes Zimmer zur Übernachtung.

Ein buntes Veranstaltungsprogramm bereichert den Alltag. Jede*r Mieter*in kann daran teilnehmen – muss dies aber natürlich nicht. Jede*r entscheidet selbst, wie der Tag gestaltet werden soll.

Selbstbestimmtheit & Sicherheit

In jeder Wohnung steht eine Notrufanlage zur Verfügung und im Servicehaus ist rund um die Uhr Personal vor Ort, damit jede*r Mieter*in schnellstmöglich Hilfe und Unterstützung erhält.

Aktuell gibt es ein kleines Angebot an Wohnraum. Für die Anmietung einer Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Falls Sie selbst oder ihre Angehörigen Interesse an einem Umzug in unser betreutes Wohnen haben, dann melden Sie sich gerne bei:

AWO Pflege Schleswig-Holstein gGmbH

Servicehaus Norderstedt

In der Großen Heide 44, 22846 Norderstedt

E-Mail: servicehaus-norderstedt@awo-sh.de

Tel.: 040/526 847 11



Die nette Toilette

Als **nette Toilette** oder auch **freundliche Toilette** wird eine von Händlern oder Gastronomen zur **kostenlosen öffentlichen Nutzung bereitgestellte Toilette** bezeichnet.

Dafür erhalten diese von der örtlichen Stadtverwaltung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 bis 100 Euro monatlich. Die Kommune spart im Gegenzug die erheblichen Kosten für eigene öffentliche Toiletten. Da z.B. in Gaststätten an stark frequentierten Plätzen ohnehin häufig Passanten darum bitten, die Toilette benutzen zu dürfen, ohne etwas zu verzehren, können Gastronomen durch die Beteiligung an diesem Programm ihre Kosten decken, ohne von den Nichtgästen eine Gebühr zu verlangen oder ihnen die Benutzung zu verwehren, was häufig zu Konflikten und einem negativen Image führt.

**Wenn es mal schnell gehen muss:
Folgen Sie dem Lächeln!!!!**

Überall, wo Sie an Geschäften, Restaurants oder Cafés das lächelnde "00-Gesicht" mit dem Slogan "Nette Toilette" sehen, steht Ihnen eine gepflegte Toilette zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung



Das Konzept der öffentlichen Nutzung von Toiletten in Gaststätten entstand 2000 in Aalen und wurde zusammen mit einer örtlichen Werbeagentur umgesetzt. Bis Ende Oktober 2013 wurde die „nette Toilette“ bereits in mehr als 210 deutschen Städten und Gemeinden bereitgestellt. --FH--

Win-Win-Situation am Beispiel der Stadt Aalen

- Ca. 60 bis 100 €/Monat Zuschuss je nach Lage und WC-Ausstattung für Reinigung und Instandhaltung
- Die Unterhaltskosten einer öffentlichen Toilette entspricht den Zuschüssen für 30 gastronomiebetriebene Toiletten
- Nach einer Anlaufzeit konnten alle städtischen Toiletten geschlossen werden

Ohne die nette Toilette

- Baumaßnahmen für eine öffentliche Toilette: **130.000 €** einmalig
- Jährliche Unterhaltskosten für zwei öffentliche Toiletten: 30.000 € p. a.

Alle teilnehmenden Städte und Gemeinden finden Sie in der App „Die nette Toilette“

Mit der netten Toilette

- Durchschnittliche jährliche Zuschüsse für 30 Toiletten in Gastronomiebetrieben* p. a. 28.800 €

Senioren-Info

Fortsetzung von Seite 1

Ein besonderes Highlight des Mobilitätstags werden verschiedene Vorführungen von Sportgruppen sein die zeigen dass Mobilität auch mit eigener Bewegung zu tun hat.

Der Norderstedter Rollator-Laden wird verschiedene Modelle zum Ausprobieren vorstellen.



Die Volkshochschule (VHS) und die öffentliche Bücherhalle werden ebenfalls an diesem Tag präsent sein und ihr umfangreiches Angebot vorstellen. Von Bildungsangeboten über kreative Workshops bis hin zu Freizeitaktivitäten – die VHS hat für jeden etwas zu bieten -. Die Bücherhalle wird mit einer Auswahl an Medien und Informationen aufwarten, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind.

Der Mobilitätstag in Norderstedt bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über Mobilitätsangebote zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen informativen und unterhaltsamen Tag!

Die Schirmherrschaft für den Mobilitätstag 2025 hat freundlicherweise wieder der 1. Stadtrat Dr. Christoph Magazowski übernommen. --JB--



Die ersten 100 Besucher*innen erhalten einen Getränkergutschein für die beliebte Gaststätte Hopfenliebe, wo sie in gemütlicher Atmosphäre bei einem Kaffee oder Tee den Besuch des Mobilitätstages ausklingen lassen können.

Einwohner*innen der Stadt Norderstedt, die mit dem Seniorenbeirat in Verbindung treten möchten, haben folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 040 - 53595 - 521

Außerhalb der Besuchs-/Sprechzeiten können Sie Nachrichten auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen zurück! **E-Mail: seniorenbeirat-norderstedt@wt.net**

Besuchs- und Sprechzeiten im Rathaus-Foyer, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Sprechstunde im Familienzentrum Glashütte, Mittelstraße 45, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr

Unsere öffentlichen Beiratssitzungen und Veranstaltungen werden in unserem Schaufenster-TV angezeigt und auch auf unserer Homepage, wo Sie viele weitere und interessante Informationen vorfinden.

Besuchen Sie unsere Homepage - www.seniorenbeirat-norderstedt.de -

Herausgeber: Seniorenbeirat Norderstedt , Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Redaktion: Franz Heuer (FH), Joachim Braun (JB), Waltraud Kortum (WK)

verantwortlich: Christine Schmid